

Auslösekriterien		keine Änderung der Auslösekriterien	
QS-Datensatz 2016		QS-Datensatz 2017	
Feld-Nr. und Fragestellung	im Vergleich zu 2016	Änderung/Ergänzung	
BASIS			Relevante Änderung im Ausfüllhinweis zum Datensatzfeld
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Basisdokumentation			
1 (Institutionskennzeichen)	=	1 (Institutionskennzeichen)	
2 (entlassender Standort)	=	2 (entlassender Standort)	
3 (Betriebsstätten-Nummer)	=	3 (Betriebsstätten-Nummer)	
4 (Fachabteilung nach § 301)	=	4 (Fachabteilung nach § 301)	
5 (Pat.-ID)	=	5 (Pat.-ID)	
6 (Geburtsdatum)	=	6 (Geburtsdatum)	
7 (Aufnahmedatum Krankenhaus)	=	7 (Aufnahmedatum Krankenhaus)	
8 (Aufnahmediagnose(n) ICD-10-GM)	=	8 (Aufnahmediagnose(n) ICD-10-GM)	
Operation			
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Anamnese/Untersuchung			
9 (Wievielter gynäkologischer Eingriff während dieses Aufenthaltes)	=	9 (Wievielter gynäkologischer Eingriff während dieses Aufenthaltes)	
10 (Eingriff im Rahmen der Zusatzerhebung Leiomyom des Uterus) Angabe nur in Hessen	=	10 (Eingriff im Rahmen der Zusatzerhebung Leiomyom des Uterus) Angabe nur in Hessen	
11 (Einstufung nach ASA-Klassifikation)	=	11 (Einstufung nach ASA-Klassifikation)	
12 (Vorbestrahlung im OP-Gebiet)	=	12 (Vorbestrahlung im OP-Gebiet)	
13 (Voroperation im gleichen OP-Gebiet)	=	13 (Voroperation im OP-Gebiet)	
14 (Notfall)	entfällt		
Prophylaxe			
15 (Perioperative Antibiotikaphylaxe)	=	14 (Perioperative Antibiotikaphylaxe)	
Operation			
16 (OP-Datum)	=	15 (OP-Datum)	
17 (Operation)	=	16 (Operation)	
wenn (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**	=	wenn (Salpingo-)Ovarektomie unter Operation (OPS) kodiert 5-652.4**, 5-652.6**, 5-652.y, 5-653.2*, 5-653.3**, 5-653.y, 5-683.1**	Wenn eine beidseitige (Salpingo-)Ovarektomie durchgeführt wurde, ist „nein“ anzugeben.
18 (Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?)		17 (Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?)	<Anmerkung GeQik: Dieses Feld darf nur mit "ja" beantwortet werden, wenn nach dem aktuell zu dokumentierenden Eingriff noch ein (Rest-)Ovar in situ vorhanden ist.>
19 (Dauer des Eingriffs)	entfällt		
Komplikationen			
20 (Intraoperative Komplikationen (durch diesen Eingriff))	=	18 (Intraoperative Komplikationen (durch diesen Eingriff))	geändert „Ja“ ist anzugeben, wenn die intraoperative Komplikation durch den in diesem Operationsbogen zu dokumentierenden (QS-pflichtigen) Eingriff verursacht wurde. „Nein“ ist anzugeben, wenn 1. die intraoperative Komplikation nicht durch den in diesem Operationsbogen zu dokumentierenden (QS-pflichtigen) Eingriff verursacht wurde. 2. der in diesem Operationsbogen zu dokumentierende (QS-pflichtige) Eingriff ausschließlich zur Behebung einer Komplikation indiziert war (z.B. im Falle einer durch eine Abrasio verursachte Perforation des Uterus und einer anschließenden Versorgung der Läsion durch einen laparoskopischen oder offen chirurgischen Eingriff, ist die intraoperative Komplikation zu verneinen) und wenn bei diesem Eingriff keine (weitere) Komplikation aufgetreten ist. (...)
21 (Art der Komplikation)	=	19 (Art der Komplikation)	
22 (postoperative Komplikation(en))	=	20 (postoperative Komplikation(en))	
23 (Art der Komplikation)	=	21 (Art der Komplikation)	

Histologie			
24 (Postoperative Histologie)	=	22 (Postoperative Histologie)	
25 (Führender Befund)	=	23 (Führender Befund)	
26 (pT)	=	24 (pT)	
26 (pN)	=	25 (pN)	
28 (M)	=	26 (M)	
29 (G)	=	27 (G)	
30 (Weitere Befunde)	=	28 (Weitere Befunde)	
Blasenentleerung			
31 (Assistierte Blasenentleerung länger als 24 Stunden)	=	29 (Assistierte Blasenentleerung länger als 24 Stunden)	
32 (Wiederholte Einmalkatheterisierung)	=	30 (Wiederholte Einmalkatheterisierung)	
33 (Transurethraler Dauerkatheter)	=	31 (Transurethraler Dauerkatheter)	
34 (Suprapubischer Dauerkatheter)	=	32 (Suprapubischer Dauerkatheter)	
Basis			
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Entlassung			
35 (Entlassungsdatum KH)	=	33 (Entlassungsdatum KH)	
36 (Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM)	=	34 (Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM)	
37 (Entlassungsgrund nach § 301)	=	35 (Entlassungsgrund nach § 301)	